

# Erster Preis bei „Jugend forscht junior“

**Gelnhausen** (re). Liam Alexander Lang vom Grimmelshausen-Gymnasium Gelnhausen hat mit seinem Team den ersten Preis des hessischen Landeswettbewerbs „Jugend forscht junior“ erzielt. Der 14-jährige Schüler hatte gemeinsam mit Klara von Hauff (12) von der Hohen Landesschule Hanau das Projekt „Neuro Pong“ in der Kategorie Arbeitswelt eingereicht. Bei „Neuro Pong“ geht es um gehirnwellengesteuertes Gaming zur Überwindung von Barrieren, teilt die Universität Kassel, wo die Sieger des Landeswettbewerbs am 21. März gekürt wurden, in einer Pressemitteilung mit. Land und von Hauff hatten ihr Projekt in der Kathinka-Platzhoff-Stiftung an der Ludwig-Geißler-Schule in Hanau erarbeitet. „Jugend forscht junior“ (vormals „Schüler experimentieren“) ist die Juniorsparte von „Jugend forscht“. Teilnehmen können Schüler zwischen der vierten Klasse und 14 Jahren. Der hessische Landeswettbewerb wird jährlich vom Fachbereich Elektrotechnik/Informatik an der Uni Kassel veranstaltet. In der jüngsten Runde nahmen insgesamt 66 Jungforscher in 37 Teams teil.



Liam Alexander Lang und Klara von Hauff haben den Landessieg in der Disziplin Arbeitswelt bei „Jugend forscht junior“ erhalten.

FOTO: RE